

# Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht: Sprachspiele -Spracherwerb -Sprachvermittlung

---

Belke, Gerlind (2003): Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht. Sprachspiele - Spracherwerb - Sprachvermittlung. 3., korrigierte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

ISBN: 3-89676-679-1

Signatur: DoKoLL B 13

## Inhalt

Klappentext (Auszüge):

Die Unterrichtssprache Deutsch ist für viele Kinder in unseren Schulen eine Zweit- oder Fremdsprache. Diese Kinder müssen in einer Sprache, die sie häufig nur unzureichend beherrschen, lesen und schreiben lernen und ihr gesamtes schulisches Wissen erwerben. Deshalb kommt der Vermittlung der deutschen Sprache eine zentrale Rolle zu, die der muttersprachlich orientierte Deutschunterricht nur unzureichend erfüllt. Er setzt die sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse voraus, die er Kindern mit Deutsch als Zweitsprache eigentlich vermitteln müsste. Das vorliegende Buch will Abhilfe schaffen indem es ein didaktisches Konzept entwickelt, das den Lernbedürfnissen von Kindern mit Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache und mit Deutsch als Muttersprache gleichermaßen gerecht zu werden versucht. Im Zentrum dieses Konzeptes steht das kindliche Sprachspiel. Es lenkt die Aufmerksamkeit auf sprachliche Strukturen, ermöglicht systematische sprachliche Übungen, den kreativen Umgang mit sprachlichen Strukturen und damit auch die "Reflexion über Sprache". Die hier entworfene "Sprachdidaktik Deutsch für mehrsprachige Lerngruppen" berücksichtigt alle Teilbereiche des Deutschunterrichts: den Sprach- und Literaturunterricht, den Schrifterwerb, das weiterführende Schreiben und den Grammatikunterricht. Das Konzept ist schwerpunktmäßig in der Primarstufe erarbeitet worden. Der theoretische Ansatz - "Poesie und Grammatik" - lässt sich jedoch auch auf die Sekundarstufen übertragen. Er kann zu einer Weiterentwicklung eines integrativen Deutschunterrichts beitragen, der die Trennung von Sprach- und Literaturunterricht überwindet.

Inhaltsverzeichnis (Auszüge):

Vorbemerkung zur dritten Auflage

Einführung

Teil 1: Voraussetzungen und Grundlagen

1 Schulpolitische Rahmenbedingungen und sprachdidaktische Konsequenzen

Mit zwei Sprachen leben: Mischsprachen als Ausweg?

Die Auseinandersetzung zur "zweisprachigen Erziehung" in Deutschland

2 Sprachspiele und Spracherwerb

Formen und Funktionen des kindlichen Sprachspiels

Sprachspiele als Bestandteil der interkulturellen Kinderliteratur

3 Sprachspiele und Sprachvermittlung

Spontane Sprachspiele im Unterricht

Sprachspiele und die didaktische Modellierung von Wissensstrukturen

4 Methodische Grundlegung eines integrativen Sprachunterrichts

Ein Beispiel: Der gelbe Fisch

Operationale Verfahren: Substitution und Transformation

---

Teil 2: Didaktische Schwerpunkte:

5 Schrifterwerb und Schreibenlernen in zwei Sprachen

Das Problem: Schrifterwerb unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit

Sprachmischung als Spiel

Exkurs: DAS BUCHSTABENFEST

6 Grammatikunterricht in mehrsprachigen Lerngruppen

Was ist Grammatik? Was ist Grammatikunterricht?

Didaktische Grammatik: Deutsch als Muttersprache (DaM), Zweitsprache (DaZ), Fremdsprache (DaF)

7 Literaturunterricht in mehrsprachigen Lerngruppen

Muttersprachlicher und fremdsprachlicher Literaturunterricht

Zum Begriff der Einfachheit in der Kinderliteratur

8 Textproduktion in mehrsprachigen Lerngruppen

Das Problem: Textproduktion in der Erst- und/oder Zweitsprache?

Texte mit "Differenzen"

9 "Fehler": Normverstoß oder kreative Abweichung

Was ist ein "Fehler"? - Was ist eine sprachliche Norm?

Wie geht man mit "Fehlern" um?

Literatur

Quellen

---

# Article Sources and Contributors

**Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht: Sprachspiele -Spracherwerb -Sprachvermittlung** *Source:* <https://ews.tu-dortmund.de/wiki/flbib/index.php?oldid=327> *Contributors:* Smjjkron